

Fürbitten zum Franziskusfest

*Als Franziskus Anfang Oktober dem Sterben nahe war,
ließ er einen Brief an seine liebste Freundin schreiben.
Bevor die Bitte, sie möge eiligst von Rom nach Assisi kommen,
auf den Weg gehen konnte, kam Jaboba de Sette Sogli bereits angeritten.
Und sie hatte alles dabei, was Franziskus sich als letzte Gaben wünschte:
Kerzen, Leinen und Mandelkuchen!*

Gott des Lebens

Leinen!

**Wir verbinden uns mit Menschen, die mittellos auf der Flucht sind,
in Flüchtlingsbooten auf dem Mittelmeer,
in Bussen von Berg Karabach nach Armenien,
und aus anderen Krisengebieten der Erde:**

**Lass sie Menschen finden, die ihnen Ruhe bieten
und sie mit dem Nötigsten versehen!**

Wir bitten dich, erhöre uns!

Kerzen!

**Wir verbinden uns mit Menschen, die durch Dunkel gehen,
und Menschen, die das Ende einer Beziehung, den Verlust der Arbeit
oder andere Arten von Trauer erleiden:**

**Lass sie Gefährtinnen und Gefährten finden,
die Ihnen Licht bringen und sie einfühlsam begleiten!**

Wir bitten dich, erhöre uns!

Mandelkuchen!

**Wir verbinden uns mit Menschen, die das Leben genießen können
und die ein tragendes Miteinander, gemeinsames Glück und persönliche Erfüllung
erleben:**

Lass sie erkennen, dass sie Leben in Fülle dir verdanken!

Wir bitten dich, erhöre uns!

**Lass uns selber, wie Franz und Jacoba,
den Wert der Freundschaft erfahren,
der unser Leben bereichert und trägt:
Freundschaft mit Menschen und Freundschaft von DIR,
jetzt und alle Tage, bis zur Vollendung in DIR. Amen**